

## Kleine Chronik unserer Gemeindebücherei

Der genaue Gründungszeitraum unserer Gemeindebücherei lässt sich heute leider nicht mehr genau rekonstruieren. Sicher ist aber, dass sie Ende der 60iger Jahre vom Pastorenehepaar Löffelbein gegründet wurde und später Frau Edeltraut Tüting die Leitung der Bücherei innehatte. Im April 1967 wurden die ersten Leserausweise ausgestellt. Und zwei Jahre später, im April 1969, wurde ein Bücher-Altbestand in die heute noch vorliegende Zu- und Abgangsliste übernommen, bevor die Medien mit der bis heute gültigen Systematik aufgenommen wurden. Über viele Jahre wurde Frau Tüting u. a. von Elsbeth Beselbecke, Lore Boger und der kürzlich verstorbenen Ilse Ermeling aktiv unterstützt. Ebenso waren über die Jahre hinweg bis heute ungezählte Konfirmandinnen und Konfirmanden im Büchereiteam tätig.

Das heutige Büchereiteam setzt sich zusammen aus: Irmgard Haferkamp, Elke Giese, Christina Weber, Birgit Hölker, Christiane Hartsch, Margret Theile und Christina Hausfeld (s. Foto, von li. nach re.).



Foto: Julia Sluiter

Sie sind bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Öffnung der Bücherei am Sonntagvormittag und Mittwochnachmittag sowie für zahlreiche organisatorische und immer wiederkehrende Aufgaben verantwortlich. Dazu gehören nicht nur die Anschaffung von Büchern und anderen Medien, sondern auch das Einbinden und Inventarisieren der Medien sowie das Aussortieren von altem Bestand. Dadurch bleibt der Buchbestand immer aktuell und Vorlieben und Wünsche der Leserinnen und Leser können trotz der beengten Räumlichkeiten berücksichtigt werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Haus Kirchlicher Dienste in Hannover ist es uns auch möglich, Bücherkisten zu bestimmten Themen und andere Medien vorübergehend auszuleihen, damit der eigene Etat nicht übermäßig strapaziert wird.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich die jährlich im Herbst stattfindende Abendveranstaltung „Buchzeit“ in Zusammenarbeit mit dem Buchladen Möllmann. In behaglicher Atmosphäre lesen die Mitarbeiterinnen des

Buchladens den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern spannende und aktuelle Literatur von oftmals weniger bekannten Autorinnen und Autoren vor. „Buchzeit“ bedeutet bei uns Auszeit vom Alltag. Leider musste diese Veranstaltung während der Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren ausfallen. In diesem Jahr wollen wir aber wieder durchstarten. Diesen Termin können sich alle Interessierten schon vormerken:  
→ **Am Dienstag, 11. Oktober 2022 werden sich die Türen des Gemeindehauses wieder für die „Buchzeit“ öffnen!!**

Auch die Kleinsten sind in unserer Bücherei zuhause: für Täuflinge, Kleinkinder und Schulanfänger\*innen liegen Willkommens-Taschen in der Bücherei bereit, gefüllt mit altersgerechtem Lese- und Info-Material, die kostenlos an interessierte Familien abgegeben werden. Viele Bilderbücher, TipToi-Bücher und Erstlesebücher laden zum Stöbern ein. Natürlich gibt es auch ausreichend Lesestoff für ältere Kinder und Jugendliche! Dazu gehören nicht nur „Gregs Tagebücher“ und die Bücher der Nortruper Jung-Autorin Carolin Herrmann.

Eine große Anziehungskraft auf junge Familien üben derzeit die Tonies aus. Tonies sind bunte Figuren, die einfach auf eine passende Box gestellt werden und dann Geschichten oder Lieder wiedergeben. In unserer Bücherei sind neben ausleihbaren Tonie-Boxen aktuell fast 70 Tonies für Kinder im Alter von etwa zwei bis zehn Jahren vorrätig.



Viele Aktionen für Kinder wie z.B. Lesenächte, Bilderbuchkino, Vorlese-nachmittage u.a. können aber leider nicht mehr durchgeführt werden, weil unser Team altersmäßig schlichtweg „aus dem Kinderalter herausgewachsen“ ist und uns leider der Nachwuchs fehlt.

Im Frauenkreis erfreut sich der Film-Nachmittag großer Beliebtheit, wenn das Büchereiteam sehenswerte Filme aus den Beständen des Hauses Kirchlicher Dienste in Hannover in gemütlicher Runde im Gemeindehaus zeigt.

Die Organisation und Durchführung des Buchbasars auf den Gemeindefesten der Dorotheenkirche gehört ebenso zu den Aktivitäten des Büchereiteams wie die in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Buchausstellungen.



Foto: Margret Theile

Während des Corona-Lockdowns wurde ein Lieferservice eingerichtet, damit unsere Leser und Leserinnen während der vorübergehenden Schließung der Bücherei nicht auf spannenden Lesestoff verzichten mussten. Auf unserer Seite auf der Homepage der Dorotheen-Kirchengemeinde wurden dazu Medien-Bestandslisten hinterlegt. Bücher- und andere Wünsche konnten telefonisch oder per Mail bei

den Teammitgliedern geäußert werden. Diese brachten die gewünschten Medien bis an die Haustür und holten sie dort auch wieder ab. Ein Service, der sehr gerne angenommen wurde. Auch neue Leser und Leserinnen sind so auf unsere Bücherei aufmerksam geworden.

Unsere jüngste Aktion befindet sich noch in der Vorbereitung: ein Bücherschrank, der in Zusammenarbeit mit der Westnetz GmbH Osnabrück demnächst seinen Platz vor der Gemeindeverwaltung in Nortrup erhalten wird. Dieser Bücherschrank soll ein jederzeit offenes Bücherregal für alle Bürger\*innen und eine Anlaufstelle für alle Leseratten werden. Hier kann jeder ganz einfach und kostenlos ein Buch mitnehmen, ausleihen oder auch ein eigenes Buch hineinlegen.

Wenn sich jetzt jemand angesprochen fühlt und denkt: „Klasse, da hätte ich Lust, mitzumachen!“ oder: „Ich hätte neue Ideen, die die Bücherei noch attraktiver machen könnten!“, aber auch: „Mir fehlen die Aktionen für Kinder in der Bücherei wie z.B. Bilderbuchkino, Vorleseaktionen, u.a. Das würde ich gerne auch für meine Kinder mitorganisieren!“, ist jederzeit herzlich in unserem Team willkommen und kann sich gerne bei uns melden.